

Gegenüberstellung Kosten World-Press-Photo seit 2007

Zeitraum	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	davon Ausstellungsgebühr	Einnahmen/Sponsoren	Einnahmen Bücherverkauf	Besucher
2007 28.01. - 17.02. (21 Tage)	9.600,00 €	10.623,17 €	9.520,00 €	7.377,00 €		9.050
2008 27.01. - 16.02. (22 Tage)	15.000,00 €	15.731,06 €	13.090,00 €	5.996,00 €		13.000
2009 01.03. - 22.03. (22 Tage)	15.000,00 €	17.735,59 €	15.470,00 €	4.483,70 €		17.500
2010 07.03. - 30.03. (24 Tage)	17.000,00 €	18.500,95 €	15.827,00 €	3.000,00 €	1.310,48 €	19.000
2011 28.02. - 24.03. (25 Tage)	17.000,00 €	20.011,08 €	16.065,00 €	3.500,00 €	1.226,10 €	15.600
2012 05.03. - 28.03. (24 Tage)	18.500,00 €	19.952,84 €	16.065,00 €	4.650,00 €	1.726,60 €	20.500
2013 04.03. - 26.03. (23 Tage)	21.000,00 €	18.622,54 €	17.255,00 €	4.500,00 €	1.484,00 €	19.000
2014 16.03. - 07.04. (23 Tage)	21.000,00 €	22.615,34 €	17.255,00 €	4.600,00 €	2.016,92 €	20.050
2015 09.03. - 01.04. (24 Tage)	21.000,00 €	20.982,73 €	17.255,00 €	5.550,00 €	1.499,00 €	19.500
2016 14.03. - 10.04. (28 Tage)	25.000,00 €	27.201,92 €	20.230,00 €	5.050,00 €	1.990,00 €	25.750
2017 20.02. - 20.03. (29 Tage)	25.000,00 €	28.418,83 €	21.420,00 €	5.638,00 €	1.648,00 €	26.300
2018 12.02. - 13.03. (30 Tage)	29.000,00 €	27.463,20 €	22.491,00 €	6.050,00 €	2.397,00 €	25.500
2019						

11.02. - 09.03. (27 Tage)	29.000,00 €	28.809,30 €	22.610,00 €	5.650,00 €	1.906,00 €	28.970	
2020 17.02-22.03* (29 Tage)	33.500,00 €	36.308,21 €	27.786,50 €	5.650,00 €	1.730,50 €	18.500	
2021 12.03-18.04 (38 Tage)	33.500,00 €	41.129,00 €	25.047,00 €	1.150,00 €	559,50 €	18.000	
2022 25.02-27.03 (29 Tage)	43.000,00 €	37.512,51 € Stand heute, Tendenz: Einhaltung des HH- Ansatzes	27.618,25 €	5.750,00 €	244,00 €	20.000	
Gesamt	373.100,00 €	391.618,27 €	305.004,75 €		98.332,80 €	316.220	

*Coronabedingt: Ende 16.03.2020

Ausstellung in Kitzingen vom 25. Februar bis 27. März

Es war wieder ein großer Erfolg, 17.000 ausgegebene Booklets, ca. 20.000 Besucher

Im Jahr 2021 waren wir froh und dankbar über die Möglichkeit einer Schaufenster-Galerie, da sonst die Ausstellung nicht gezeigt werden könnte.

Im Jahr 2022 war es uns wichtig, unabhängig von den Zahlen und möglichen

Zugangsbeschränkungen die Ausstellung wieder in den Schaufenstern präsentieren zu können.

In diesem Jahr kamen neben dem Dank auch manche kritische Stimme zur Präsentation (Spiegeln, kleine Bilder, Rundlauf nur bei gutem Wetter interessant)

Es kamen aber auch Stimmen, die die Schaufenster-Variante favorisieren.

Letztlich bietet jede Art und Weise seine Vor- und Nachteile und liegt im subjektiven Empfinden der Gäste.

Martha, unsere Kuratorin beäugte Anfangs die Präsentation kritisch und bekam immer mehr ein Gefühl für die Präsentation. Sie war von unserer Arbeit vor Ort sehr angetan.

Für das nächste Jahr haben wir noch Vertrag. Grundsätzlich ist Martha bei verschiedenen Varianten dabei. Ihr ist vor allem die Qualität der Präsentaton wichtig.

Wir haben am abschließenden Abendessen im Team mit Martha verschiedene Varianten besprochen:

* Eine Eigenproduktion, bei der wir uns die Bildrechte kaufen und die Bilder selbst individuell produzieren lassen. (Aber: höhere Kosten und diese Bilder müssen nach der Ausstellung vernichtet werden).

* Wir haben auch darüber gesprochen, ob wir die Ausstellung zu einem anderen Zeitraum im Jahr haben möchten. Hier waren wir der Auffassung, dass die Zeit im Februar/März genau die Richtige ist.

* Wir nehmen wieder die Panel-Ausstellung (wie sonst in der Rathaushalle) und splitten diese zwischen Einzelhandel (dann weniger Teilnehmer möglich und mehr Schaufenster-Fläche, die benötigt wird) sowie der RHH

* Für die Fortführung der Vereinbarung über das Jahr 2023 hinaus hat Martha bereits positive Signale gesendet.

Es braucht bei Vertragsabschluss grundsätzlich keine Entscheidung, welche Variante gewählt wird.

Mich würde die Haltung des Gremiums zu Indoor - Outdoor interessieren.

Bei der Abfrage, ob Halle oder Schaufenster haben sich ca. 100 Personen beteiligt. Das Stimmungsbild war leicht pro Halle.